

Aus meinem Kuriositäten Kabinett

von Gerhard Feldwieser

Gönninger Straße 27
72793 Pfullingen

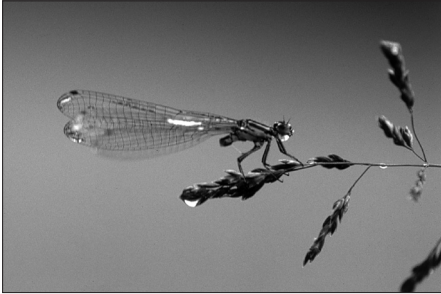


Abb. 1: Abdomenlos. 24.06.2001, Gewässer an der Autobahn zwischen Tübingen und Stuttgart Nähe Lustnau

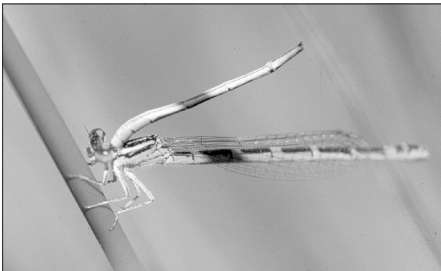


Abb. 2: *Coenagrion scitulum*-Weibchen mit traurigem Rest des Männchens. 17.06.2004, Lago di Baratz (Sardinien).

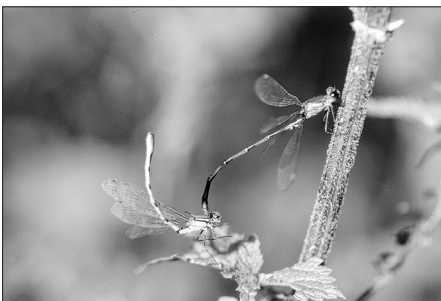


Abb. 3: Fehlpaarung einer männlichen Weidenjungfer mit einer ebenfalls männlichen Becherjungfer. 30.08.1998. NSG „Listhof“ bei Reutlingen.



Abb. 4: *Lestes barbarus*. 06.07.2001, NSG „Listhof“ bei Reutlingen. Das Weibchen ist am Abdomen seitlich abgebogen und trifft trotz aller Anstrengungen nicht den Ort des Vergnügens.



Abb. 5: Frosch frisst Azurjungfer. 18.05.1994, „Runder See“ im Gewann „Schlattwiesen“ bei Reutlingen.



Abb. 6: Frosch und *Libellula depressa*. Der Frosch war eines von etwa 80 Exemplaren. Die tote Libelle habe ich in die Nähe des Froschs bugsiiert. Dieser verschmähte den fetten Bissen, weil die Libelle sich nicht regte.



Abb.7: Heupferd frisst weibliche Becherjungfer. 04.07.2005, NSG „Listhof“ bei Reutlingen.



Abb. 8: 46 Paare von *Lestes viridis* bei der Eiablage am Weidenzweig. 20.09.1996, „Runder See“ im Gewann „Schlattwiesen“ bei Reutlingen.



Abb. 9: Hornisse frisst Federlibelle. Auf der Aufnahme sieht man den abgebissenen Flügel nach unten fallen. 24.07.1996, Masuren (Polen).

Mantis religiosa* frisst *Anax parthenope

von Jürgen Miller

Leharstraße 6c, 86179 Augsburg



19.09.2004, Salin de Giraud, Camargue, France